

BURGENLAND FACTSHEET GEOGRAFIE

Das Burgenland ist trotz seiner kleinen Größe ein geographisch reiches Bundesland.

Eisenstadt

Die Landeshauptstadt Eisenstadt ist mit ca. 14.400 Einwohnern die größte Stadt im Burgenland



Apetlon

Die Gemeinde Apetlon im nördl. Bgld. ist mit 114m die tiefste Stelle in Österreich.

Neusiedler See

Der Neusiedler See ist mit einer Fläche von 315km² der größte Steppensee in Mitteleuropa.

Höchster Berg

Der höchste Berg des Burgenlandes ist der Geschriebenstein mit einer Höhe von 882m. Er ist der höchste Punkt des Günsler Gebirges und der östlichste Ausläufer der Alpen.

Grenzen

Das Burgenland weist eine Außengrenze von 397 km auf.

Es führen 31 Grenzübergänge in die Nachbarländer Slowenien, Slowakei und Ungarn.

BURGENLAND FACTSHEET

GESCHICHTE

Der älteste Ort

Die älteste Gemeinde des Burgenlandes ist Leithaprodersdorf. Er liegt an der Burgenländisch-Niederösterreichischen Grenze im Bezirk Eisenstadt-Umgebung.



Seit wann gehört das Burgenland zu Österreich?

1920 wurde das damalige Deutsch-Westungarn gezwungen den Gebietsstreifen des heutigen Burgenlandes, Österreich zu überschreiben. Dies erfolgte dann 1921 ganz offiziell.

Landespatron

Der Landespatron des Burgenlandes ist der Hl. Martin von Tours. Er wurde in Ungarn geboren, wurde Bischof und war schließlich Bekenner der katholischen Kirche.

Woher kommt der Name "Burgenland"?

Das damalige Burgenland war aus drei großen, sogenannten Komitaten zusammengesetzt: Ödenburg (Sopron), Wieselburg (Moson) und Eisenburg (Vas). Der heutige Name kommt deshlab von diesen drei Städten, die alle auf "Burg" enden und das einstige Burgenland waren.

BURGENLAND FACTSHEET

POLITIK



Wappen

Das Wappen zeigt einen roten Adler auf goldenem Grund, der auf einem Felsen sitzt. Er trägt ein Brustschild, das einen dreifach gespaltenen Schild in den Farben Rot und Silber zeigt.

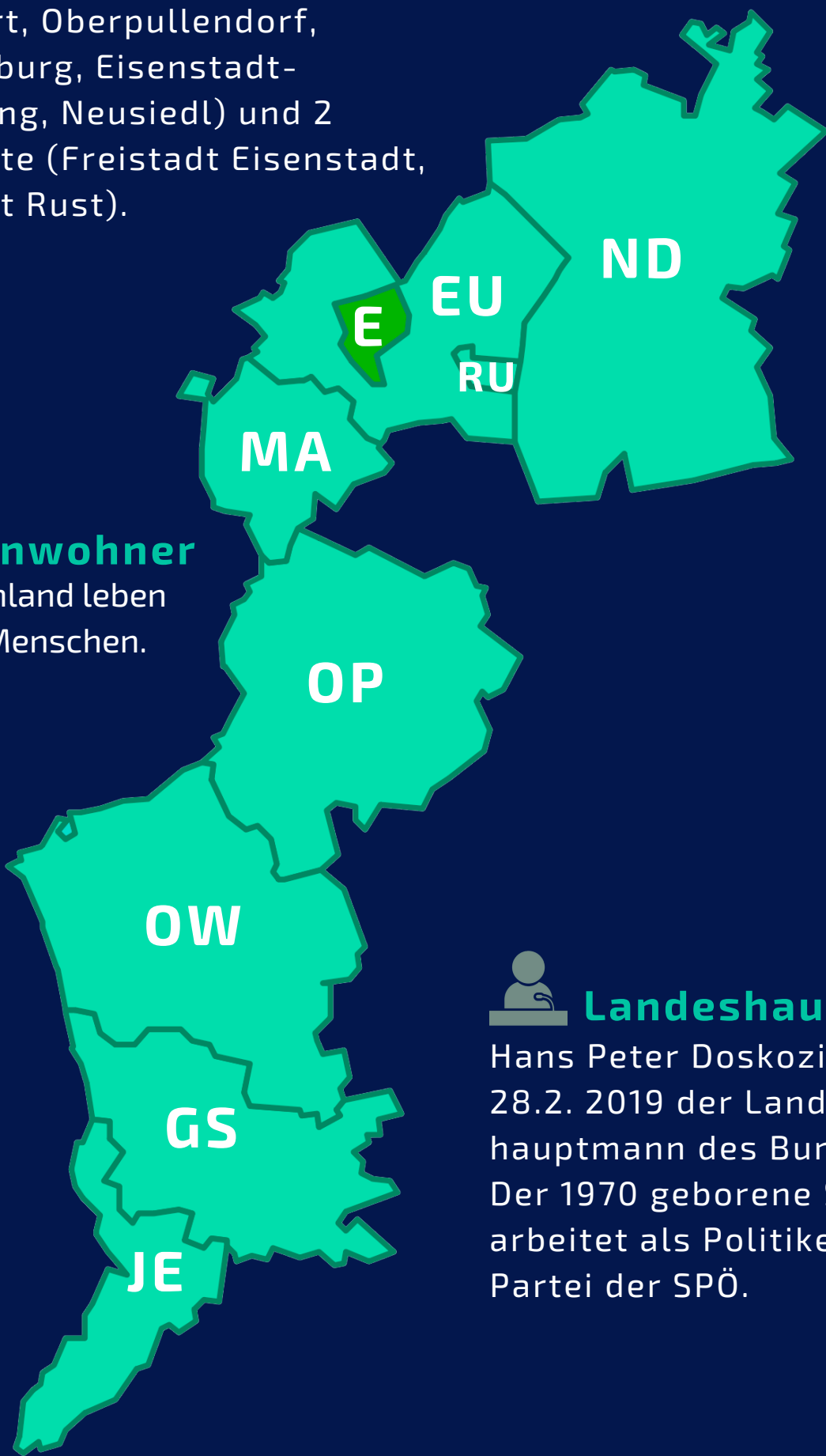
Bezirke

Das Burgenland hat 7 Bezirke (Jennersdorf, Güssing, Oberwart, Oberpullendorf, Mattersburg, Eisenstadt-Umgebung, Neusiedl) und 2 Freistädte (Freistadt Eisenstadt, Freistadt Rust).



Einwohner

Im Burgenland leben 293.433 Menschen.



Landeshauptmann

Hans Peter Doskozil ist seit 28.2. 2019 der Landeshauptmann des Burgenlands. Der 1970 geborene Steirer arbeitet als Politiker in der Partei der SPÖ.

Landschaftliche Gliederung

Das Burgenland wird landschaftlich in drei Regionen eingeteilt, wobei das Mittelburgenland manchmal dem Südburgenland zugerechnet wird. Das Nordburgenland bildet eine Ebene nördlich des Ödenburger Gebirges in den Bezirken Eisenstadt, Eisenstadt-Umgebung, Neusiedl am See, Mattersburg und Rust.

BURGENLAND FACTSHEET

KULTUR

Sehenswürdigkeiten

Das Burgenland ist bekannt für seine Burgen, Thermen, den Neusiedlersee, Eisenstadt und für das Kellerviertel in Heiligenbrunn.

Essen

Typische burgenländische Speisen sind: Grenadiermarsch, Bohnensterz, Martinigans, Grammerlpogatschen, Burgenländer Kipferl

Sprachen

Im Burgenland werden die Sprachen Deutsch, Kroatisch, Ungarisch und Romanes gesprochen.

Bräuche

Es gibt eine sehr hohe Zahl an Bräuchen im Burgenland. Die bekanntesten Bräuche wären zum Beispiel die Stinatzter Hochzeit, Kikeriki-Schreien, Aufkindeln und Sautanz.

Uhudler

Der Uhudler ist eine Weinsorte, die es vorwiegend im Südburgenland gibt. Beliebt für Touristen ist zum Beispiel auch das Uhudlersturmfest in Heiligenbrunn.

Volksgruppen

Im Burgenland sind 4 Volksgruppen zu finden: die Burgenlandkroaten, die Burgenlandungarn, die Hianzen und die Roma.

